

Kurzinformation für Kunden der
R+V Versicherungsgruppe

Verhalten bei Öl- und Umweltschäden

Herausgegeben von:

KRAVAG Umweltschutz und Sicherheitstechnik GmbH (KUSS)
Heidenkampsweg 102
20097 Hamburg

Telefon 040 23606-4288
Telefax 040 23606-4699
Internet www.kussgmbh.de
E-Mail G_KUSS@ruv.de

KUSS-24 Stunden-Notfallnummer 040 23606295

1. Absicherung des Schadenortes/der Unfallstelle

- Motor abstellen, Feststellbremse betätigen, Batterietrennschalter betätigen;
- Warnweste anziehen und verkehrstechnische Absicherung zur Vermeidung weiterer Unfälle (selbststehende Warnzeichen, Warnleuchte, Warnkegel etc.);
- Unbeteiligte warnen und fernhalten, Zündquellen ausschließen, kein offenes Feuer, Rauchverbot;
- unter Beachtung des Selbstschutzes Verletzte aus dem Gefahrenbereich bergen.
- bei umgestürzten Tankfahrzeugen prüfen, ob die Kippsicherheitsventile geschlossen sind; notfalls die Öffnungen dichtsetzen.

2. Einleitung von Sofortmaßnahmen zur Schadenminderung (wenn gefahrlos möglich)

- Zuleitungen, Verschlüsse, Schieber verschließen;
- Undichtigkeiten am Betriebsmitteltank, am Hydraulikschlauch etc. soweit wie möglich beseitigen und weiteren Schadstoffaustritt verhindern;
- nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden;
- Feuerlöscher verwenden, um kleine Brände/Entstehungsbrände an Reifen, Bremsen und im Motorraum zu bekämpfen;
- Bordausrüstung verwenden, um das Eintreten von Stoffen in Gewässer, in die Kanalisation oder in den unbefestigten Boden zu verhindern;
- soweit möglich Stoffe an Austrittsstellen direkt auffangen (in Eimern, Wannen, auf Folien etc.);
- Binden, Eindämmen und Aufnehmen der ausgelaufenen Flüssigkeiten mit Bindemitteln, Sand etc., anschließend sicher lagern;
- Einläufe und Kanalisationsdeckel abdecken, Kanalisationsschieber schließen (lassen);
- Schadenbereich mit Planen gegen Niederschlagswasser schützen.

3. Folgemaßnahmen bei größeren Unfällen, die mit eigenen Mitteln nicht bewältigt werden können

- die zuständigen Notdienste/Einsatzkräfte (**Feuerwehr ☎ 112**) verständigen, dabei soviel Informationen wie möglich über den Unfall/Zwischenfall und die betroffenen Stoffe liefern;
- bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte am Unfallort warten;
- sich aus der unmittelbaren Umgebung des Unfalls oder Notfalls entfernen, andere Personen auffordern, sich zu entfernen und die Weisungen der Einsatzkräfte befolgen.

Gemäß der betrieblichen Abläufe im Schadenfall Geschäftsleitung/zuständige Mitarbeiter informieren und vor allem bei größeren Umweltschäden immer sofort Info an die KUSS über die Umwelt-Notfallnummer

KUSS-24 Stunden-Notfallnummer 040 23606295

Vor der Information an KUSS bitte keine Aufträge an Dritte erteilen!